GREENFOS

NEWS AUS DEM GOLF CLUB UND SWISS GOLF BUBIKON [1][2009]

Editorial

Am Samstag, 4. April 2009 war unser Platz schon seit 14 Tagen offen. Gegenüber dem Vorjahr sind das fünf Wochen früher! Wer hätte das gedacht – nach einem Winter, der nie enden wollte. Gerade mal fünf Tage nach dem letzten Schnee Platzeröffnung! Das ist neuer Rekord. Herzlichen Dank unserem Greenkeeper Team und den zusätzlich angeheuerten Helfern für den grossen Arbeitseinsatz. Auch die in den letzten zwei Jahren getroffenen Pflegemassnahmen kommen nun voll zum Tragen.

Am Samstagabend, 4. April hatte ich schon die dritte Runde hinter mir. Unglaublich schön, man sieht das Gras förmlich wachsen. Die Vögel mit ihrem Konzert tragen zu dieser Frühlingsstimmung bei. Eine Runde Golf am Abend bei Sonnenuntergang ist einfach herrlich.

Ich bin sicher, wenn Sie diese Zeilen lesen, ist unser Platz bereits satt grün und die Bäume voller Laub.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Golfsaison und viele unvergessliche Stunden auf dem Golfplatz in Bubikon.

Herzlichst, Walter Künzi

Neue Golflehrer

In der Golfschule gab es diesen Winter einige personelle Veränderungen. Roman Spring arbeitet neu vollamtlich für die ASG als Regionaltrainer. Darum wird er uns ab dieser Saison leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir danken Roman Spring für seinen Einsatz in unserer Juniorenförderung und wünschen ihm viel Erfolg und Kraft, um die Ostschweizer Nachwuchsgolfer an die Spitze zu führen.

Auch Sepp Grabmeir und Franco Li Puma sind ab diesem Jahr nicht mehr für unsere Golfschule tätig. Auch ihnen möchten wir unseren Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Juniorentrainings. Wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und viele Birdies.

Neu sind die PGA Pros Mark Nisbet aus England und Mischa Peter aus der Schweiz für die Golfschule tätig. Die PGA qualifizierten und erfahrenen Golflehrer werden vollamtlich in Bubikon tätig sein. Wir möchten sie herzlich willkommen heissen und wünschen ihnen, nebst viel Geduld mit unseren Schwungfehlern, einen guten Einstieg und eine erfolgreiche Saison.

Neu hat Kevin Rogenmoser diesen Frühling bei uns die Ausbildung zum PGA Pro begonnen. Während seiner dreijährigen Lehrzeit werden unser Pro Garry Malia und die Golfschule seine Ausbildung betreuen. Wir wünschen Kevin Rogenmoser alles Gute für seine Ausbildung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere bewährten PGA Pros Livio Fogliada, Garry Malia, Xavier Petrignani und der PGA Assistent Jan Koskamp vervollständigen unser Pro Team. Zusammen mit den modernsten Golftools, wie das Scope Video System und dem Golf Bio Dynamics System, können Sie eine Schwung- und Spielverbesserung schnell und effizient erreichen.

Mark Nisbet

Mischa Peter

Kevin Rogenmoser

13. ordentliche

Am Freitag, 17. März fand die 13. ordentliche Generalversammlung des Golf Clubs Bubikon erstmals im Green Inn (Clubhaus) statt.

Anwesend waren 85 Mitglieder, eine Anzahl, die in den letzten Jahren regelmässig übertroffen worden war. Möglicherweise hielt der verspätete Frühlingsbeginn nicht nur vom Golfen, sondern trotz grosszügig gesponsertem Apéro auch einige Mitglieder vom Besuch der GV ab.
Präsident Walter Künzi konnte insgesamt auf eine gute Golfsaison 2008 zurück blicken. Wiederum wurden sehr viele Golfrunden von Mitgliedern gespielt. Bubikoner Golferinnen und Golfer sind aktiv, könnten es aber bei Turnieren noch ein bisschen mehr sein. Naturgesetz scheint zu sein, dass die Club Meisterschaft im Regen (fast) versinkt. So war es auch letztes Jahr.
Bubikoner Golferinnen und Golfer sind zum Teil auch sehr erfolgreich. Jüngere auf dem internationalen Parkett, etwas ältere im Interclub und andern regionalen Turnieren. Letztere seinen «zwar nicht gerade gefürchtet, aber würden ernst genommen», wie sich Captain Ennio Zadotti ausdrückte.

Im laufenden Jahr wird auch zum ersten Mal ein Interclub Turnier in Bubikon stattfinden. Die «Mannschaft» der Ladies wird also mit Heimvorteil spielen. Ken Benz hatte in Grand Montana beim Omega Masters als

einziger Amateur den Cut geschafft, Rebecca Huber erreichte an den Europameisterschaften den 5. Rang. Aber auch beim Junioren Nachwuchs gibt es erfreuliche Ausblicke. Rund 150 Juniorinnen und Junioren trainieren in der Woche ein bis zwei Mal. Damit, so erklärte Jacqueline Gisler, zuständig für den Junioren Bereich im Vorstand, stosse diese Sparte an ihre Grenzen. Auch im finanziellen Bereich müssten neue Quellen erschlossen werden, um diese wertvolle Jugendarbeit weiterhin unterstützen zu können. Zu erfahren war, dass Dorian Huber, über 11 Jahre Junioren Captain, seinen Rücktritt auf Ende nächsten Jahres vorbereitet. Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin wären gesucht und sehr willkommen. Spielen mit Spass und Sammeln für einen guten Zweck war das Motto des Ladies – Captains Turnier unter Leitung von Angélique Renner. So konnte das «Züriwerk Platte» Bubikon mit einem sehr grossen Betrag unterstützt werden.

Mit «back to the roots» einerseits und vorwärts mit neuem Elan und neuen Gesichtern anderseits könnte man das Motto im personellen Geschehen umschreiben. Das sowohl bei Swiss Golf Bubikon als auch im Golf Club Bubikon. Das vor nicht allzu langer Zeit angekündigte «Kürzertreten» des Präsidenten Walter Künzi ist zumindest unterbrochen. Er übernimmt wieder die CEO-Funktion für den Golfplatz. Alles, was mit dem Platz zu tun hat, geschieht unter seiner Führung und Verantwortung. Für das Sekretariat ist Denja Künzi zuständig. Sie wird unterstützt von Gabi Gröbli, Iris von Ballmoos und neu von Elisabeth Reichen. Gianpiero Duò führt die Golfschule und ist für die Turniere verantwortlich. Das Greenkeeper – Team steht nach wie vor unter Leitung von Silvio Fäh, unterstützt von Patrik Toller, Alex Oester, Bruno Hess, Ruth Hess und neu Fritz Graf, der mit einem 40% Job als Mechaniker für den Unterhalt von Maschinen und Geräten zuständig ist.

Im Vorstand des Golf Clubs hat sich ebenfalls eine Änderung ergeben. «Obwohl die Finanzen 100%ig gesund und budgetmässig mit einer Punktlandung auch im letzten Jahr abgeschlossen haben» (Zitat des Finanzchefs, er ist bekanntlich im Bankenbereich tätig), hat Thomas Lips nach über 11 Jahren seinen Rücktritt infolge starker beruflicher Beanspruchung eingereicht.
Als Nachfolger konnte Clubmitglied Marcel Lenggenhager (WIGRA Treuhand AG) gewonnen und einstimmig gewählt werden.

Generalversammlung des Golf Clubs Bubikon

Auch die Abteilung Senioren stehen unter neuer Leitung. Benno Oechslin als Captain, Franz Halter als Vize und Theo Brunschwiler als Kassier haben die Führung übernommen.
Mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an Vorstandskolleginnen und -kollegen, an die Leiterinnen und Leiter der Sektionen des Golf Clubs und einem engagierten Votum für die Förderung der Gesundheit mit den Möglichkeiten im neuen Fitnessraum (von Vibrations-Training über elektronische Muskel Stimulation bis zu Activ Air = Sauerstoff Tanken) schloss der Präsident die Versammlung um 20.45 Uhr.

Dölf Wyler, Sekretär Golf Club Bubikon

Sind Sie wirklich konzentriert?

Real-life Neurofeedback Golf Training mit Rolf Bösch

Diese neue Technologie ermöglicht Ihnen, Ihre Gehirnströme und Augenaktivität beim Putten und in der Pre-Swing Routine zu messen. Sie haben das erste Mal die Möglichkeit festzustellen, was das eigene Gehirn bei einem gut gelungenen Golfschwung macht. Genau diese Position wird dann entsprechend geübt. Dieses innovative Training ermöglicht Ihnen, Ihre Konzentration bewusster und damit effizienter einzusetzen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die meisten Leute über eine sehr gute Konzentration verfügen, diese aber beim Golfen nicht optimal einsetzen. Der Grund für dieses Verhalten ist einleuchtend. Die wenigsten von uns sind Spitzensportler, die sich mit solchen Prozessen ausführlich auseinander setzen. Der Golfschwung ist aber einer der komplexesten Sportbewegungen überhaupt. Es dauert üblicherweise Jahre, bis man sich an einem soliden Spiel erfreuen kann. Und trotzdem schwanken bei den meisten Golfern die Resultate immer noch erheblich. Eine holländische Universität hat zu diesem Thema geforscht und eine Methodik entwickelt, mit welcher der Golfer sehr schnell lernt, seine Konzentration optimal einzusetzen und seinen Golfschwung besser abzurufen. Bereits wenige Lektionen führen in den meisten Fällen zu einer Leistungssteigerung und zu mehr Konstanz. Jede Leistungsstufe kann von diesem Training profitieren. Eine ideale Ergänzung zu Ihren üblichen Stunden mit dem Golflehrer. Lektionen mit Rolf Bösch können ganz einfach über das LocalGolf Reservierungssystem gebucht werden oder über www.topfocus.ch

h/u/b/e/r
Ausstellung
Service
Reparaturen
Verkauf
Audi
Garage Huber AG Rütistrasse 41 8634 Hombrechtikon Telefon 055 254 11 00 www.garage-huber.com

Senioren und Ladies in Valbella

Bereits zum dritten Mal fand heuer der Wintersporttag der Bubiker Senioren und Ladies statt.

Aber anders als im Vorjahr, als im Skigebiet Lenzerheide Valbella Sonnenschein und ein herrliches Panorama die Wanderer und Skifahrer erwartete, war dieses Jahr ein trüber Tag mit Schneefall und Nebel angesagt. Dennoch liessen sich die Teilnehmer in gut golferischer Tradition vom schlechten Wetter nicht abschrekken. 28 Damen und Herren fanden sich am Car-Sammelplatz in Bubikon ein, 7 weitere gesellten sich in Valbella dazu.

Mut und Kondition der SkifahrerInnen wurden zu Beginn des Tages allerdings hart auf die Probe gestellt. Die Fahrt von der Bergstation der Stätzertälibahn zur Alp Stätz entpuppt sich als abenteuerliche Blindfahrt in dichtem Nebel und durch tiefen Schnee, bei der für jeden Schwung – oder was davon noch übrig – sämtliche Energiereserven mobilisiert werden mussten. Doch mit akustischer Hilfe der Sesselbahn und ermunternden Zurufen anderer Geisterfahrer schafften es schliesslich alle bis zur Alp Stätz, wo bei Kaffee und Gipfeli der Puls wieder zu normalen Werten zurück fand. Glücklicherweise waren später die Sichtverhältnisse etwas besser, so dass jetzt wieder ein normales und lockeres Skifahren möglich wurde.

Zum Mittagessen traf man sich wie gewohnt im Berggasthaus Sartong, wo mittlerweile auch die Wandergruppe eingetroffen war. Wie immer wurden wir vorzüglich verpflegt. Zur guten Stimmung am Mittagstisch trug nicht zuletzt auch das von Walti und Elsa Küenzi spendierte Dessert bei.

Anschliessend ging's wieder zum «Obenabe» und «Undenufe», die einen im Skigelände, die andern ebenso lebhaft am Jasstisch. Früher als manchem lieb, war es schon wieder Zeit für die Talfahrt bzw. den Abstieg. Unten wartete bereits der vorgeheizte Car, um die muntere Schar zurück nach Bubikon zu bringen.

Wenn sich der Erfolg eines Ausflugs daran misst, wie zufrieden die Teilnehmenden nach Hause kommen, dann war auch dieser dritte Winterausflug der Bubiker Senioren und Ladies trotz Wetterpech ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an Dorli und Dölf Wyler sowie Hermann Stutz für die perfekte Organisation und die gute Betreuung.

Franz Halter

Ladies
Auftakt Golfsaison 2009

Liebe Ladies

Gehen wir mal davon aus, dass der Frühling sich endlich durchgesetzt hat, die Freude am Golfen sich entladen kann und das «Sich endlich wieder zu sehen» bis im Oktober anhält.

Habt ihr euch mit der neuen Homepage des Golfclubs Bubikon bereits angefreundet? Es ist wirklich lohnenswert, sich auf der neu gestalteten Homepage schlau zu machen. Vieles ist dort neu zu lesen, und ich möchte den Verantwortlichen mein Kompliment aussprechen. Die Homepage ist eine wahre Freude und zeugt von frischem, modernem Geist der Erstellerinnen resp. Ersteller.

Wir – die Ladies – begrüssen insbesondere die neue Führung der Abteilung Senioren. Benno Oechslin und sein Team haben zusammen ein äusserst interessantes Jahresprogramm präsentiert. Wir wünschen euch – dem ganzen Team – viel Befriedigung und Spass in euren neuen Positionen. Zukünftige gemeinsame Events sind geplant.

Nicht vergessen: die Startlisten für Turniere sind jeweils einen Tag vorher im Internet publiziert. Dort wird ebenfalls bekannt gegeben, ob ein Turnier wetterbedingt abgesagt wird. Sobald die Startlisten im Internet aufgeschaltet sind, hat eine Abmeldung direkt beim Sekretariat zu erfolgen.

Und – last but not least – gelesen:

Golfer erkennt man am Schulmeistern

Der Unterschied zwischen guten und schlechten Golfern. Gute Golfer sagen in aller Regel nichts. Sie haben angesichts der Macht des Faktischen längst resigniert. Sie wissen: auch 100 Tipps machen aus einem Handicap 34 Spieler nie einen Single-Handicaper. Schlechte Golfer hingegen sind oft die eifrigsten Belehrer. Sie glauben an das Gute. Der Belehrungsdrang auf den Golfplätzen ist nicht Hochmut, es ist Demut. Es ist die Solidarität der Hilflosen. Wir sind im Leiden vereint. Jeder Golfer weiss, wie schwierig Golf ist, und er möchte darum dazu beitragen, dass es etwas weniger schwierig ist. Wenn der Golfer bei einem Mitspieler dann einen möglichen Fehler entdeckt, geht ihm automatisch der Mund über: «Du stehst zu nahe am Ball». Um anschliessend selber zwei Bälle hintereinander jämmerlich ins Wasser zu dreschen. Schau ihn daraufhin an und sage: «Das war reines Pech». Anmerkung: Vorkommnisse ähnlicher Art sind rein zufällig.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein schwungvolles Golfjahr

Eure Angélique Renner, Ladies-Captain

mode suozzi
8610 Uster
Zentralstrasse 1
Tel. 044 940 87 21
Vincenzo freut sich, Euch persönlich zu beraten.

Gesünder leben – ein edler Gedanke!

Gesund leben heisst, sich mehr bewegen. Nur Golf spielen allein genügt Ihnen vielleicht nicht, aber es trägt schon sehr viel zu Ihrer Gesundheit bei.

Für alle, die noch etwas mehr für ihre Gesundheit tun möchten, habe ich die neuesten Geräte bereit gestellt.

Bubikon immer einen Schritt voraus mit fitvibe Vibrationstraining und miha bodytec EMS-Training

Das fitvibe Vibrationstraining ist sehr einfach zu bedienen. Nach einer kurzen Einführung können wir Ihnen Ihr persönliches Trainingsprogramm auf einer Smart Card programmieren. Wenn Sie diese Smart Card dann in den «fitvibe Personal Coach» einstecken, können Sie sofort mit Ihrem persönlichen Übungsprogramm beginnen. Ein Druck auf die Starttaste genügt, und das Gerät ist bereit.

Die Standardversion des fitvibeCoach Software-Pakets enthält die folgenden Programme:
Body Shaping zur Bekämpfung von Cellulite, zum Abbau lästiger Fettpolster, zur Anregung des Kreislaufes
Programme für bestimmte Sportarten wie z.B. Skilaufen, Fussball, Golf, Tennis und Fitness
Gezielt abgestimmte medizinische Programme z.B. zur Vorbeugung von Osteoporose, zur Verbesserung der Körperwahrnehmung, zur Stärkung des allgemeinen Gleichgewichtssinns und zur Bekämpfung von Schmerzen im Lendenbereich des Rückens

Durch die Vibration werden vermehrt Testosteron, Wachstums- und Glückshormone ausgeschüttet. Was will man noch mehr.

Für unverbindliche Testdaten wenden Sie sich an unser Sekretariat.

Ken Benz:

«Mein Wintertraining in Australien mit Jon Wallet»

Wie verbringt Ken Benz, einer der besten Amateurspieler der Schweiz, seine Wintermonate? Mit seinem nachstehenden Bericht gewährt er uns einen kurzen Einblick.

Congratulation!

In Royal Pines ist das Training sehr gut – wir können jeden Morgen nach Uhr 7:30 im Gymraum trainieren, was mir sehr hilft, meine Muskeln aufzubauen. Nach dem Fitness haben wir meistens Training auf der Range, die sehr gut ausgestattet ist. Wir haben zwei Putting-Greens, ein Chipping-Green und eine Range, die genug lang ist, um Driver spielen können. Am Nachmittag gehen wir meistens 18 Loch spielen auf dem 27-Loch Golfplatz, wir können immer abwechseln in welcher Reihenfolge wir die Löcher spielen.

Zum Training mit Jon Wallet: Was er anbietet ist einfach genial, mentales Training, Turnier- und Trainingsmanagement, was mir mit Sicherheit weiterhelfen wird. Letztes Jahr in der Schweiz musste ich meistens alleine trainieren, und es fiel mir so schwer, mich zu motivieren. Jon hat mir gezeigt, wie ich mein tägliches Training organisieren kann und ganz wichtig, wie ich mich selber motivieren kann. Was ich schon jetzt geändert habe ist mein Tagesablauf beim Training.

Jeden Freitag haben wir Training am Strand mit Marco, wo wir immer wieder abwechselnd von Sanddüne zu Sanddüne rennen oder Sandübungen mit Medizinbällen machen, was ziemlich intensiv ist. Zur Erholung kriegen wir jeden Dienstag von Josh eine Massage, die aber eher eine Folterung ist, da er ziemlich hart zur Sache geht.

Meine Fortschritte sieht man leider im Moment noch nicht an den Turnieren, da ich hauptsächlich an meinem Schwung gearbeitet habe und noch nicht so sicher bin, was sich hoffentlich bald ändern wird. Im mentalen Bereich habe ich trotz Fortschritten auch noch viel zu verbessern.

Am Wochenende gehen wir meistens ins Surfers Paradise, das ist ein Touristenort, wo man am Strand liegen kann oder man mietet ein Surfboard, was wir schon zweimal gemacht haben.

Nachtrag:

Komme gerade zurück von einem Golfturnier und hier doch noch ein kleiner Lichtblick: ich habe am Wayne Grady Cup im Virginia Golf Club (1. März 09) 68 und 69 gespielt und das Turnier gewonnen.

http://www.virginia-golf.com.au

Ken Benz, 4. März 2009

Wigra Treuhand AG
Europastrasse 9, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 200 31 31, Fax +41 (0)44 200 31 39

Treuhand
Buchhaltung
Steuern
Pensionsplanung
Nachfolgeregelung
Anlageplanung
Immo-Verwaltung

Junioren

Trainingslager in S'Illot, Mallorca

Februar 2009, Flughafen Zürich, 10 Uhr: Die Junioren, Trainer und Väter besammelten sich um den Check-In-Schalter. Um 13 Uhr hob unser Flugzeug Richtung Palma de Mallorca ab. Nach einer kurzen Information im Hotel durch Garry bezogen wir unsere Zimmer.

Am Montagmorgen um 7 Uhr klingelten die Telefone: Aufstehen! Nach 15 Minuten Joggen und Morgenessen ging es los nach Canyamel. Es folgte ein erstes Einwärmen, dann das Training. An diese schnellen Greens mussten wir uns zuerst gewöhnen! Nach einem Mittagessen ging es am Nachmittag auf den Platz. Ein windiger Nachmittag erwartete uns. Um 19 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Nachtessen. Danach war man offen für Aktivitäten. Ob Klavier spielen, baden im Meer oder etwas trinken an der Bar, alle waren immer zufrieden. Um 23 Uhr hiess es Nachtruhe.

Acht Stunden später klingelte wieder das Telefon und es begann ein neuer Trainingstag. Nur, dass wir am Dienstag nach Capdepera fuhren. Diesen Platz finde ich persönlich schöner, wegen seiner Lage. Am Mittwoch in Canyamel begann ein wunderschöner Tag für uns! Nach Training, 18 Löcher und Erfrischung ging es wieder nach Hause.

Am Donnerstag war unser freier Tag. Ich entschied mich für den Ausflug nach Palma. Der riesige Hafen, die vielen immensen Jachten, die heruntergekommene Altstadt – alles war sehr eindrücklich. Auf der Plaza Mayor genossen wir ein feines Mittagessen.

Am Samstag, dem letzten Golftag, stand uns ein Turnier bevor. Es war ein herrlich sonniger Tag mit besten Bedingungen. Gleichwohl wollte keiner von uns seine Vorgabe erreichen. Umso ausgelassener war dann die Stimmung danach!

Dank Garrys und Xaviers Hilfe hatten wir alle in diesem Lager viel profitiert. Ich behalte es in schöner Erinnerung und würde mich sehr freuen, es im nächsten Jahr wiederholen zu dürfen.

Luca Ochsner, Junioren Bubikon

Antiquariat
Bibliophilie
Kunst

Verkauf
Expertisen
Ankauf

EOS Buchantiquariat Benz

Gertrud und Marcus Benz
Kirchgasse 17 + 22
8001 Zürich

T 044 261 57 50
F 044 260 59 01
www.eosbooks.ch
eos@eosbooks.ch

Der «Präsi» berichtet:

Auszug aus dem Bericht «Die Regeln besser kennen und verstehen»:

Schwere Folgen für langsames Spiel

Das langsame Spiel kann eine echte Plage auf den Golfplätzen sein.
Auf britischen Anlagen ist es beispielsweise undenkbar, für eine 18-Loch-Runde länger als 4 Stunden zu benötigen. Die Briten können den Gedanken nicht ertragen, langsam spielen zu müssen.

Regeln 6–7 besagen:
Der Spieler muss ohne unangemessene Verzögerung und in Übereinstimmung mit jeder von der Spielleitung gegebenenfalls für das Tempo erlassenen Richtlinie spielen.

In Bubikon dürfen zwei Stunden in keinem Fall überschritten werden.

Verzögert ein Golfer das Spiel, macht ihn der Ranger / Schiedsrichter darauf aufmerksam, verwarnt ihn erstmals und begleitet die Partie, bis die Verspätung aufgeholt ist. Bei einer zweiten Verwarnung gibt es einen Strafschlag, bei der dritten Verwarnung zwei Strafschläge für den ganzen Flight.
Diese Regel wurde in Bubikon noch nie angewendet. Ich möchte Sie einfach darauf hinweisen, dass es möglich ist, nebst einer Verwarnung auch Strafschläge zu geben.
Die Mittel, ein Spiel zu beschleunigen sind nachgerade bekannt: Ein zügiger Gang, Vorbereitung des eigenen Schlages während die anderen abschlagen, organisatorisch richtige Platzierung der Ausrüstung, ans Weiterspielen denken und und…

Captain's Regelecke

Massgebend sind die offiziellen Golfregeln 2008 – 2011.

Wie immer anfangs Saison – hier einige wichtige Punkte:

1. Pfosten

Weiss:	Ausgrenze (Regel 27), weisser Pflock darf auf keinen Fall bewegt werden
Blau:	Boden in Ausbesserung (Regel 25)
Gelb:	Frontales Wasserhindernis (Regel 26)
Rot:	Seitliches Wasserhindernis (Regel 26)
Top Grün:	Biotop, betreten absolut verboten! Platzverbot

2. Biotop (Pfosten mit grünem Top)

Darf nicht betreten werden. Zuwiderhandlung zieht sofortiges Platzverbot (und bei Turnier Disqualifikation) nach sich – Regeln anwenden gemäss der Grundfarbe der Pfosten (gelb, rot, blau oder weiss).

3. Ball fallen lassen (droppen)

Der Spieler muss aufrecht stehen, mit ausgestrecktem Arm den Ball in Schulterhöhe halten und innerhalb der vorgegebenen Schlägerlängen fallen lassen.

4. Spielbarer Ball – Regel 1

Bei Regelverstoss: 2 Strafschläge bzw. Lochverlust. Ball spielen wie er liegt, es sei denn, die Regeln sehen etwas anderes vor – grundsätzlich darf man vor dem Schlag nichts niederdrücken, nichts knicken, nichts verbiegen um die Lage des Balles, den Schwungraum oder die Spiellinie zu verbessern.

5. Spielbarer Ball im Hindernis (Bunker / Wasser) – Regel 13

Bei Regelverstoss: 2 Strafschläge bzw. Lochverlust. Vor dem Schlag: Ball darf geprüft werden, sonst nichts prüfen, nichts berühren oder bewegen, Schläger nicht auf Boden setzen – lose Naturstoffe wie Blätter, Steine, Zweige etc. dürfen nicht berührt oder verändert werden – dagegen dürfen Hemmnisse und Angewachsenes immer berührt werden (auch beim Ansprechen und Aufschwung).

IMPRESSUM

Herausgeber
Golf Club Bubikon
Redaktionsteam
Helen Martin, Walter Künzi, Gianpiero Duó, Dölf Wyler
Gestaltung
Duó Graphic Design SGD, Wetzikon
Druck
ST Print AG, Wolfhausen
Auflage
1000 Ex.

April 2009

Immo Leimgruber
...von Alpha bis Omega...
ARCHITEKTUR
BAUHERRENBERATUNG
BAUMANAGEMENT
Victor freut sich auf Kontakte aus Golferkreisen!
www.immo-leimgruber.ch
info@immo-leimgruber.ch
Victor Leimgruber Architekt Dipl. Ing. ETH/SIA
Tel. +41 (0) 44 926 64 24 FAX +41 (0) 44 926 64 76

Restaurant GreenInn
s'Bescht, wenn d' Fleisch wotsch!